



# Aktien International

## Täglicher Marktkommentar aus dem BEKB-Handelsraum

### Übersicht

| Übersee              | Schluss | Veränderung (in %) | Volumen (Mrd.) |
|----------------------|---------|--------------------|----------------|
| Dow Jones Industrial | 51'350  | - 0.3              |                |
| S&P 500              | 7'704   | - 0.0              | NYSE: 1.27     |
| Nasdaq Composite     | 26'939  | + 0.0              | Nasdaq: 8.18   |
| Nikkei 225           | 66'335  | + 1.3              |                |
| Hang Seng            | 24'376  | - 1.6              |                |
| Shanghai Composite   | 3'888   | - 1.2              |                |

  

| Europa       | Vortag | Trading Range   | Weitere Kurse                 |
|--------------|--------|-----------------|-------------------------------|
| DAX          | 25'267 | 25'100 – 25'380 | USD/CHF 0.8290 EUR/CHF 0.9430 |
| EuroStoxx 50 | 6'273  | 6'200 – 6'350   | Gold 4'275 USD/Unze           |
| Stoxx 50     | 5'342  | 5'270 – 5'420   | NY WTI-Rohöl-Future 93.00 USD |

### New York

Die US-Aktienmärkte haben sich gestern Donnerstag aufgrund neuer Hoffnungen auf eine **Lösung des Nahost-Konflikts** von ihren anfänglichen Verlusten etwas erholt. Händler verwiesen auf einen Bericht der Nachrichtenagentur Reuters, wonach die Kriegsparteien USA

und Iran in New York über einen schrittweisen Plan zur **Wiedereröffnung der Strasse von Hormus** sprächen. Im Gegenzug könnten die USA die wirtschaftliche Blockade der Islamischen Republik aufheben, wie es unter Berufung auf gesprächsnahe Kreise hiess. Zuvor hatte es wenig Hoffnung auf eine Entspannung der Lage ge-

geben. Die Warnung eines iranischen Vertreters, dass die geopolitische Lage im Nahen Osten weiter eskalieren und auf noch mehr Regionen übergreifen könnte, hatte die **Ölpreise** zunächst deutlich in **die Höhe** getrieben und für steigende Anleiherenditen sowie Inflationsängste gesorgt. Mittlerweile haben die Ölpreise ihre Gewinne etwas verringert.

Unter den Einzelwerten standen erneut die Aktien von **Meta** im Fokus. Sie setzten ihre jüngste Kursrally mit einem Anstieg von knapp vier Prozent auf 772 Dollar fort und erklommen den höchsten Stand seit mehr als einem Jahr. Zudem näherte sich der Kurs dem **Rekordhoch** in Höhe von rund 796 Dollar aus dem Sommer 2025. Allein im September zog der Börsenwert des Facebook-Mutterkonzerns um rund 35 % auf knapp zwei Billionen Dollar zu. Meta-Aktien profitierten zuletzt von einer erfolgreichen Markteinführung ihres **KI-Assistenten Muse**, dem ein grosses Potenzial im **Online-Handel** eingeräumt wird. Auf einer Fachmesse gab das Unternehmen zudem Partnerschaften, unter anderem mit **Walmart**, **Best Buy** sowie **Shopify** bekannt und kündigte eine neue Smart-Brille an. Einige Analystenhäuser äusserten sich sehr positiv zu den Neuigkeiten und erhöhten ihre Kursziele für Meta. Die Aktien von **Oracle** sackten um 4,1 % ab. Wie die Nachrichtenagentur Bloomberg unter Berufung auf Insider berichtet, unternimmt der Software- und Datenbankkonzern Schritte, um sich vor **hohen Kosten** für ein **riesiges Rechenzentrum** zu schützen, das derzeit in New Mexico errichtet wird. Das Projekt sei von **baulichen Widerständen** und **behördlichen Rückschlägen** geprägt. Oracle habe dem Projektentwickler eine Mitteilung unter Berufung auf "höhere Gewalt" zugestellt, um damit gegebenenfalls Zahlungen aufzuschieben, falls das Rechenzentrum nicht wie geplant im **Jahr 2028** in Betrieb genommen werden könne. Die Papiere von **Dropbox** gehörten mit minus 4,8 % ebenfalls zu den klaren Verlierern. Sie wurden von der Citigroup zum Verkauf empfohlen. Analyst Steven Enders glaubt, dass die Aktie **zu viel vorweggenommen** habe, mit Blick auf die Chancen in puncto KI-Strategie des Speicherplatzanbieters. Vor einigen Tagen hatte der Kurs das höchste Niveau seit der Frühphase des Börsengangs im Jahr 2018 erreicht. Die Titel von **MGM Resorts** verbuchten einen Kursrückgang von 11 %. Der bislang mit einem Minderheitsanteil beteiligte Medienkonzern **People** hat seine **Übernahmeofferte** für die restlichen Anteile an der Hotel- und Casinokette **zurückgezogen**. Für die Anteilsscheine von **Everpure** ging es um 15 % nach oben. Der Anbieter von Flash-Speichern und Datenmanagement-Lösungen überzeug-

te die Anleger mit seinem mittelfristigen **Umsatzausblick**.

## Asien

An den Aktienmärkten in Ostasien geht es heute Freitag **uneinheitlich** zu.

In **Tokio** legt der Nikkei um 1,3 % zu. Er wird laut Marktteilnehmern gestützt von **Nachholgewinnen** im **Technologiesektor**, nachdem in Tokio an den ersten drei Tagen der Woche wegen Feiertagen nicht gehandelt wurde. Deutlich abwärts geht es in **Hongkong** und zwar um 1,7 %. Hier dürfte etwas stärker bremsen, dass es vom US-chinesischen Gipfel in Washington bislang **kaum greifbare Ergebnisse** gibt, nachdem bereits im Vorfeld eine Verlängerung des gegenseitigen Zolffriedens um zwei Monate verkündet worden war. Daneben belastet übergeordnet der fortgesetzte jüngste Anstieg der **Anleiherenditen**, ausgehend von den USA. Dort ist die Zehnjahresrendite inzwischen bei **5,18 %**, einem **19-Jahreshoch**. Zum Vergleich: Zum Ende der Vorwoche lag sie bei 5,00 %. Jüngster Auslöser waren sehr **stark ausgefallene US-Konjunkturdaten** gepaart mit **falkenhaften Kommentaren** aus Kreisen der US-Notenbank. Die **japanische Zehnjahresrendite** liegt bei 3,11 %, das ist sogar das **höchste Niveau** seit **1996**. Dazu kommen wieder **gestiegene Ölpreise**, die wegen ihrer potenziell inflationstreibenden Folgen ebenfalls die Spekulation über im **Oktober** weiter **steigende US-Leitzinsen** anheizen. Aktuell verbilligt sich Brent-Öl in Asien zwar um knapp 1 %, es liegt mit rund 105,60 Dollar aber etwa 2 Dollar höher als zur gleichen Vortageszeit. Im australischen **Sydney** gibt das Börsenbarometer um 0,5 % nach. In **Seoul** wird wegen des **Erntedankfests** erneut nicht gehandelt, auch auf dem chinesischen Festland sowie in **Taiwan** pausiert das Geschäft. In Tokio geht es im Technologiesegment für **Advantest** oder **Kioxia** um je gut 2 % nach oben, **Lasertec** gewinnen knapp 3 %. Unter Druck stehen dagegen **Softbank Group**. Die Aktie des Technologieinvestors verliert 3,7 %. Auf den Kurs drückt, dass **Oracle** laut einem Agenturbericht versucht, Zahlungen aufzuschieben, falls ein Rechenzentrumsprojekt in New Mexico scheitern sollte oder nicht wie geplant 2028 in Betrieb gehen sollte. Das wirft laut Börsianern Fragen über **Finanzierung** und **Durchführungsrissen** von **KI-Infrastrukturprojekten** auf. In Sydney verbessern sich **Insurance Australia** um 0,7 %. Der Versicherer hat sich bereit erklärt, einen milliardenschweren Rechtsstreit mit der Credit Suisse über den Zusammenbruch des Lieferkettenfinanzierungsun-

ternehmens **Greensill Capital** im Jahr 2021 beizulegen. Nähere Angaben machte das Unternehmen dazu nicht.

## Europa

Anlegerinnen und Anleger zeigten sich gestern Donnerstag erneut **pessimistisch**. Die Leitindizes des Alten Kontinents beendeten den Handelstag durchgehend mit Verlusten. Belastend wirkte abermals der Preis für Europas wichtigste **Rohölsorte Brent**: Ein Fass (159 Liter) kostete in der Spitze **108 Dollar**. Heute Freitagmorgen sieht das Bild jedoch bereits wieder etwas optimistischer aus. Die europäischen Aktienmärkte notieren vor der Eröffnung auf ausserbörslichen Handelsplattformen im Plus.

Kurz vor dem Wochenende könnten die Börsen noch einmal **Konjunkturindikatoren** aus Europa und aus den USA bewegen. Nun zeigt sich, wie **Verbraucher** und **Industrie** gestimmt sind. Den Anfang macht das GfK-Verbrauchervertrauen in Deutschland für Oktober, das zeigt, wie sich die deutschen Konsumenten aktuell verhalten. Im Euroraum folgt die Geldmenge M3 für August, ausserdem stehen detaillierte Daten zum spanischen Bruttoinlandsprodukt und zu den französischen Löhnen im zweiten Quartal an. Am Nachmittag rücken mit dem Auftragseingang langlebiger Güter und dem Stimmungsindeks der Universität Michigan die USA in den Fokus.

## Marktnachrichten

**Gipfeltreffen China/USA:** Xi: "Müssen verantwortungsvoll handeln"

Chinas Staatschef Xi Jinping hat während seines Besuchs in den USA beide Länder zu verantwortungsvollem Handeln aufgerufen.

Ungeachtet **zahlreicher Konflikte** im bilateralen Verhältnis der beiden Grossmächte sagte Xi bei einem Staatsbankett im Weissen Haus, China und die USA stünden erneut vor einem **"historischen Ausgangspunkt"**. Beide Seiten sollten Verantwortung zeigen und einen neuen Weg finden, wie grosse Länder miteinander zurechtkommen können, erklärte er.

Bei seinem Treffen mit US-Präsident Donald Trump hätten beide in einem offenen und intensiven Austausch **"zahlreiche neue Übereinstimmungen"** erzielt, sagte Xi weiter - ohne nähere Details zu nennen. Xi zog ausserdem eine Parallele zwischen Trumps **Wahlversprechen**, Amerika wieder grossartig zu machen (Make America Great Again), und seiner Vision von einer **Wiederbelebung Chinas**, auch bekannt als der **chinesi-**

**sche Traum**. Beide Ziele seien "grossartig" und könnten sich gegenseitig ergänzen, sagte er.

Teil der Vision ist es, China bis **2049** - also einhundert Jahre nach Gründung der Volksrepublik - zu einem wohlhabenden Land zu entwickeln. Zu der Idee gehört auch die Lösung der sogenannten **"Taiwan-Frage"**. China erhebt Anspruch auf die seit Jahrzehnten unabhängig und demokratisch regierte Insel und schliesst auch eine **militärische Einnahme** Taiwans nicht aus. Die USA unterstützen Taiwan, unter anderem mit Waffenverkäufen.

**Gipfeltreffen USA/China:** Trump: "Verbindung war nie stärker"

Trotz **anhaltender Konflikte** hat US-Präsident Donald Trump die Verbindungen mit Peking bei einem Staatsbankett mit Chinas Staatschef Xi Jinping als besser denn je dargestellt. "Präsident Xi und ich sind uns bewusst, dass wir unterschiedliche Systeme vertreten", sagte Trump in Washington. "Doch die Bande zwischen unseren Völkern bestehen fort, und wir haben uns **noch nie so gut verstanden wie jetzt**."

Xi und seine Frau Peng Liyuan waren vorgestern Mittwoch für einen **dreitägigen Staatsbesuch** in den USA gelandet. Die Liste der Konfliktthemen beider Länder ist lang und reicht von **Pekings Unterstützung** für den **Iran** und **Russland** über den **Handelskonflikt** bis hin zur **Regulierung** Künstlicher Intelligenz.

In seiner kurzen Ansprache zeichnete Trump das Bild zweier historisch verbundener Völker und er bezeichnete das Präsidentenpaar als "wirklich aussergewöhnliche, beeindruckende Menschen." Zudem liess Trump ein Geschenk an den Präsidenten und seine Frau enthüllen: eine Skulptur eines Weisskopfseeadlers, dem Wappentier der Vereinigten Staaten.

## Futures

|          |        |         |
|----------|--------|---------|
| S&P 500  | 7'772  | + 0.1 % |
| FTSE 100 | 10'770 | + 0.3 % |
| DAX      | 25'617 | + 0.7 % |

## Wichtigste US-Unternehmenszahlen

(Erwarteter Gewinn pro Aktie)

|                    |   |
|--------------------|---|
| Vor Börsenöffnung  | - |
| Nach Börsenschluss | - |

## Wirtschaftsdaten

(Erwartungen\*)

|             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| China       | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Japan       | Kaufhausumsatz August y/y + 2,6 % (vorheriger Wert: + 5,1 %), Kaufhausumsatz Tokio August y/y + 5,7 % (vorheriger Wert: + 9,0 %).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Deutschland | Verbrauchervertrauen GfK Oktober (- 27,2).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| GB          | Verbrauchervertrauen GfK September - 13 (- 16).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Frankreich  | -                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Europa      | Geldmenge M3 August y/y (+ 3,5 %).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| USA         | <p>14:30 Uhr: Auftragseingang langlebige Güter August vorläufig (- 0,3 %), Auftragseingang langlebige Güter ohne Transportbranche August vorläufig (+ 0,6 %), Auftragseingang Kapitalgüter ohne Luftfahrtbranche August vorläufig (+ 0,5 %), Auslieferungen Kapitalgüter ohne Luftfahrtbranche August vorläufig (+ 0,7 %).</p> <p>16:00 Uhr: Stimmung der Universität Michigan September (47,5 Punkte).</p> <p>17:00 Uhr: Aktivität Dienstleistungen Kansas City Fed September (- 2).</p> |

*\*Wenn nichts Anderes vermerkt, bezieht sich die Veränderung gegenüber dem Vormonat q/q = Veränderung gegenüber Vorquartal, y/y = Veränderung gegenüber Vorjahr, ytd = Veränderung seit Jahresbeginn, sb = Saisonbereinigt, ( ) = Erwartungen, wenn nicht anders erwähnt.*

|                       |                       |                              |                                                                            |
|-----------------------|-----------------------|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| QUELLEN               |                       | AWP-dpa-AFX-DJN-Reuters-BEKB |                                                                            |
| IMPRESSUM             |                       |                              |                                                                            |
| <b>Kontakt</b>        | Handelsabteilung BEKB | 3097 Bern-Liebefeld          | <a href="http://www.bekb.ch">www.bekb.ch</a> ,                             |
| <b>Autoren</b>        | Eric Trummer          | 031 666 63 55                | <a href="mailto:eric.trummer@bekb.ch">eric.trummer@bekb.ch</a>             |
|                       | Roger Baumgartner     | 031 666 63 55                | <a href="mailto:roger.baumgartner@bekb.ch">roger.baumgartner@bekb.ch</a> , |
|                       | Christoph Germann,    | 031 666 63 55                | <a href="mailto:christoph.germann@bekb.ch">christoph.germann@bekb.ch</a>   |
|                       | Olivier Stern         | 031 666 63 55                | <a href="mailto:olivier.stern@bekb.ch">olivier.stern@bekb.ch</a>           |
|                       | Peter Oesch           | 031 666 63 55                | <a href="mailto:peter.oesch@bekb.ch">peter.oesch@bekb.ch</a>               |
| <b>Mediananfragen</b> | Medienstelle BEKB     | 031 666 10 15                | <a href="mailto:media@bekb.ch">media@bekb.ch</a>                           |

## LEGAL DISCLAIMER

**Werbung:** Bei vorliegender Publikation handelt es sich um Werbung für Finanzinstrumente. Sie richtet sich ausschliesslich an Kunden mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Die Informationen, Produkte und Dienstleistungen sind nicht für Personen bestimmt, die aufgrund von Nationalität, Wohnsitz bzw. Sitz oder sonstiger Gründe einer Rechtsordnung unterliegen, die es ausländischen Finanzdienstleistern verbietet, dort geschäftlich tätig zu sein oder den ihr unterliegenden juristischen oder natürlichen Personen den Zugang zu Informationen, Produkten oder Dienstleistungen ausländischer Finanzdienstleister verbietet oder einschränkt. Personen, die solchen lokalen Beschränkungen unterstehen, ist die Nutzung oder Weitergabe dieser Informationen, Produkte und Dienstleistungen untersagt.

**Kein Angebot, keine Beratung und Finanzanalyse:** Die obigen Informationen dienen ausschliesslich dem Informationszweck. Sie stellen insbesondere keine Aufforderung, kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Produkten, zur Ausführung von Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäfts dar. Im Weiteren stellen die publizierten Informationen keine Beratung weder in rechtlicher noch in steuerlicher, wirtschaftlicher oder sonstiger Hinsicht dar. Die Informationen haben einzig beschreibenden Charakter und ersetzen keinesfalls eine persönliche Beratung durch eine qualifizierte Fachperson. Schliesslich weisen wir darauf hin, dass es sich bei den obigen Informationen nicht um das Ergebnis einer Finanzanalyse der BEKB handelt. Die "Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse" der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf die vorliegenden Informationen daher keine Anwendung.

**Haftungsausschluss:** Die im vorliegenden Dokument enthaltenen Daten, Analysen und Beurteilungen ("Angaben") enthalten Informationen von Datenlieferanten und deren Zulieferer ("Drittlieferanten"). Die BEKB und die Drittlieferanten, schliessen ausdrücklich die Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit oder Marktfähigkeit der Angaben aus. Weder die BEKB noch die Drittlieferanten haften für Anlageentscheidungen, Schäden oder Verluste, die mit den Angaben oder den Berechnungen von möglicherweise angewendeten Indices im Zusammenhang stehen oder aus deren Nutzung resultieren. Im Weiteren haften die BEKB und die Drittlieferanten in keinem Fall für unmittelbare oder mittelbare Schäden. Die publizierten Informationen gelten als vorläufig und unverbindlich. Ein bestimmtes Abschneiden in der Vergangenheit ist keine Gewähr für künftige Ergebnisse. Der Wert der Anlage und die Einkünfte aus einer Anlage können sinken und steigen. Die BEKB ist nicht verpflichtet, nicht mehr aktuelle Informationen zu entfernen oder diese ausdrücklich als solche zu kennzeichnen. Kein Teil des vorliegenden Dokuments darf ohne vorherige ausdrückliche Zustimmung der BEKB kopiert oder vervielfältigt werden.

**Weitere rechtliche Informationen und Grundlagen – BEKB:** <https://www.bekb.ch/de/die-bekb/rechtliche-informationen>